



Sachgeschäft 2011



Gemeindeversammlung

am Mittwoch, 19. Oktober 2011, um 20.00 Uhr
im Maihofsaal Schindellegi

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 19. Oktober 2011, 20.00 Uhr, im Maihofsaal in Schindellegi

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden Sie ein zur Gemeindeversammlung vom 19. Oktober 2011. Der entsprechende Bericht und Antrag liegen ab 30. September 2011 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Die Urnenabstimmung für die Sachvorlage findet am 27. November 2011 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt.

Gemeinderat Feusisberg

Traktanden, Bericht und Antrag

a) Traktandum das nicht der Urnenabstimmung unterliegt

1. Wahl der Stimmzähler

b) Sachvorlage die der Urnenabstimmung unterliegt

1. Beschlussfassung und Krediterteilung für den Bau und die Führung einer Gemeinde- und Schulbibliothek

b) Sachvorlage die der Urnenabstimmung unterliegt

Traktandum 1

Beschlussfassung und Krediterteilung für den Bau und die Führung einer Gemeinde- und Schulbibliothek

Antrag des Gemeinderates

1. Dem vorliegenden Projekt für den Bau und die Führung einer gemeinsamen Gemeinde- und Schulbibliothek wird zugestimmt.
2. Der Verpflichtungskredit von netto Fr. 431'000.— plus allfällige Teuerung sowie die jährlich wiederkehrenden Kosten von zurzeit Fr. 154'200.— werden bewilligt.
3. Der Verpflichtungskredit wird der Investitionsrechnung und die jährlich wiederkehrenden Kosten der Laufenden Rechnung belastet.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt und ermächtigt, die zur Finanzierung notwendigen Geldmittel, sofern nötig, auf dem Darlehensweg zu beschaffen.



1. Ausgangslage

Seit mehr als 20 Jahren besteht in Schindellegi eine Bibliothek. Ursprünglich einfach als Schulbibliothek geführt, wurde sie mit der Zeit um eine Erwachsenenbibliothek erweitert. 2009 wurde mittels einer schriftlichen Umfrage eine Bedürfnisabklärung gemacht. Diese ergab, dass in der Bevölkerung der Wunsch nach einer Gemeinde- und Schulbibliothek besteht.

Die Bevölkerung der Gemeinde Feusisberg ist gut

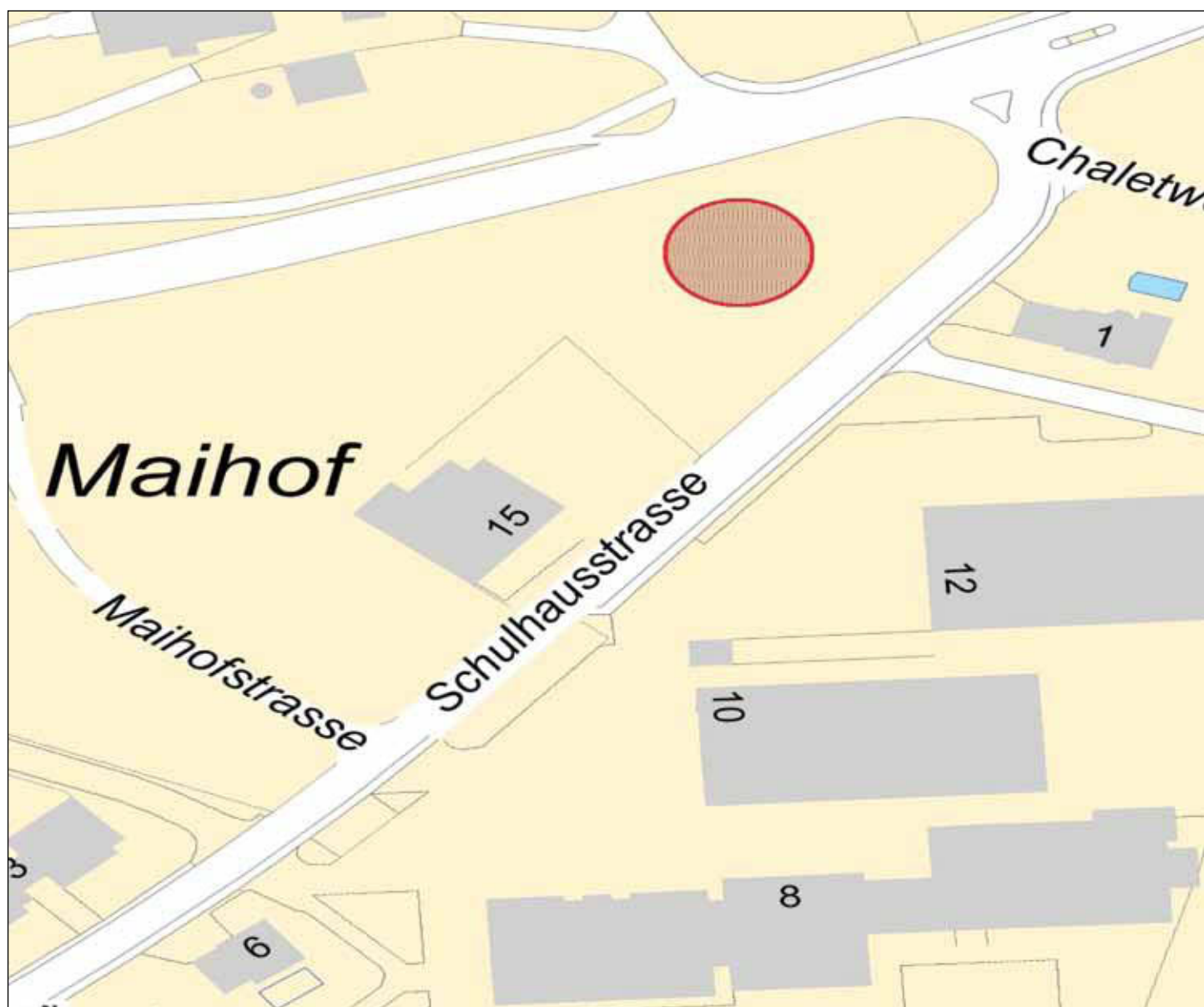
durchmischt und mit guter Bildung. Dies sind ideale Voraussetzungen für die aktive Nutzung einer zeitgemässen Gemeinde- und Schulbibliothek mit aktuellem Medienangebot. Eine attraktive Bibliothek wird zum Begegnungsort aller Altersgruppen und Bevölkerungsschichten. Veranstaltungen wie Lesungen, Erzählstunden, Vorträge usw. unterstützen die Gemeindezugehörigkeit, bringen die Bevölkerung zusammen und wirken

integrationsfördernd. Der soziale Aspekt, ganz speziell bei Jugendlichen, ist nicht zu unterschätzen. Erfahrungen haben gezeigt, dass Jugendliche ab der 7. Klasse bei einem attraktiven Medienangebot der Bibliothek treu bleiben.

Zurzeit ist die Bibliothek im Schulhaus Maihof untergebracht. Die Platzverhältnisse sind zu eng, um eine aktuelle, attraktive und moderne Gemeinde- und Schulbibliothek zu führen. Im Schulhaus besteht keine Möglichkeit,

die Bibliothek sinnvoll auszubauen. Zudem verfügt die Gemeinde zurzeit nicht über eigene dafür geeignete Räume, bzw. Land, um eine Bibliothek zu bauen.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 20. Mai 2010 eine Arbeitsgruppe für eine neue Bibliothek ins Leben gerufen. Die Arbeitsgruppe wurde beauftragt ein Konzept für die künftige Gemeinde- und Schulbibliothek auszuarbeiten sowie die Standortfrage zu prüfen.



2. Projekt

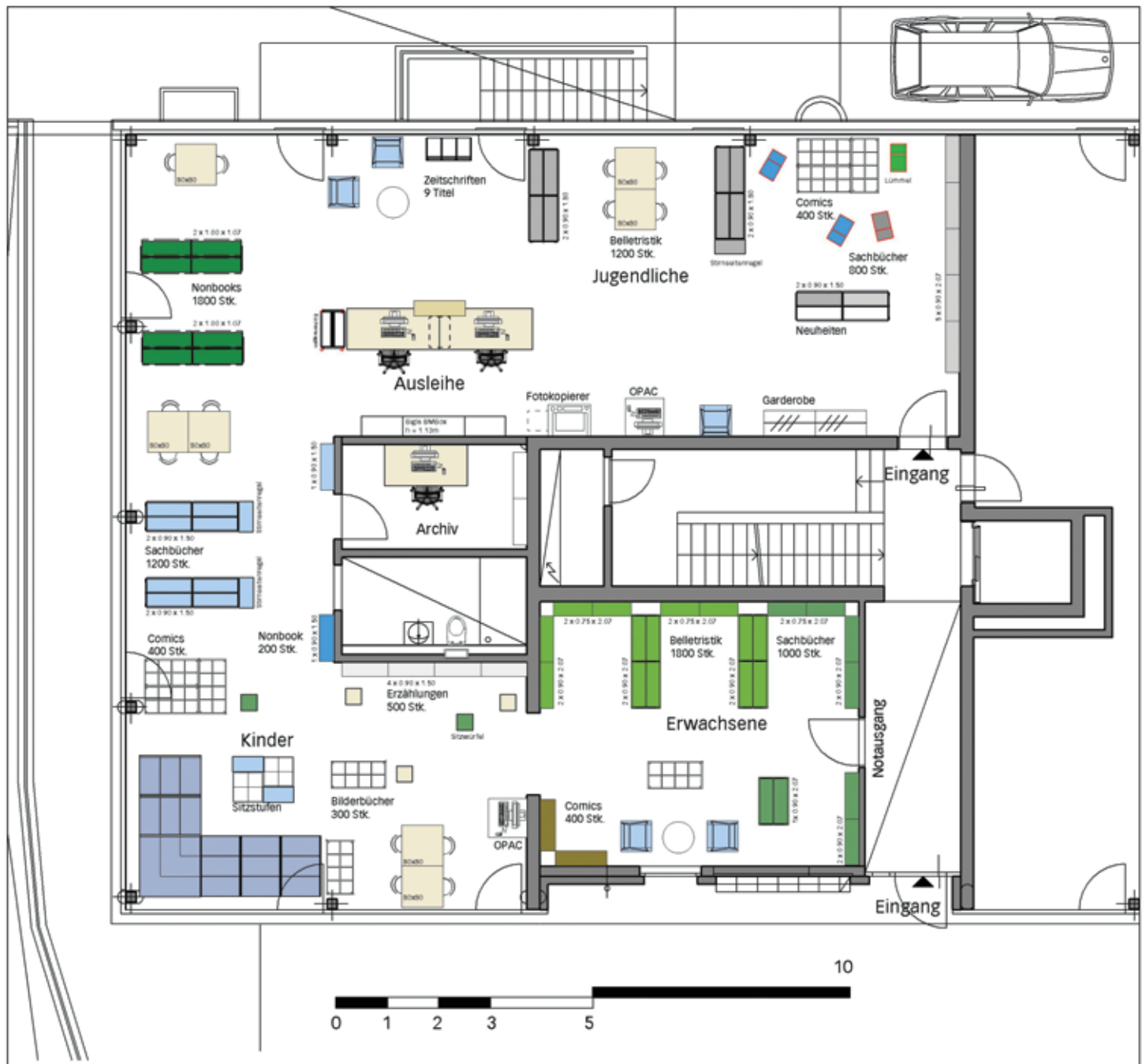
Es wurden verschiedene Standorte im Gemeindeteil Schindellegi geprüft. Dabei musste unter anderem beachtet werden, dass die Gehzeit für Schüler nicht mehr als fünf Minuten ab Schulhaus sein sollte. Zudem sollte die Verfügbarkeit der Lokalitäten innert nützlicher Frist gegeben sein.

Nach sorgfältiger Prüfung hat sich der Standort Schulhausstrasse 17 in Schindellegi herauskristallisiert. Der

Standort erfüllt alle gestellten Vorgaben. Beim Neubau an der Schulhausstrasse handelt es sich um den geeignetsten Standort in der Nähe der Schulanlagen und des Dorfzentrums. Die in der Nähe gelegene geplante Bushaltestelle gewährleistet eine Anbindung der Bevölkerung von Feusisberg an die Bibliothek. In der Umgebung befinden sich zudem viele öffentliche Parkplätze. Die Räume für die neue Gemeindebibliothek können an-

gemietet werden. Der Vorteil der Miete sind die moderaten Investitionskosten und die Flexibilität einer anderen Standortwahl, wenn zum Beispiel gemeindeeigene

Liegenschaften erweitert und eine Bibliothek integriert werden könnte. Der Mietvertrag kann für zehn Jahre mit Option für weitere zehn Jahre abgeschlossen werden.



3. Betrieb

Führung, Zweck und Auftrag, Benutzung sowie Rechnungsführung und Finanzen sind im Bibliotheksreglement festgehalten. Der Betrieb der kombinierten Gemeinde- und Schulbibliothek erfolgt nach einem Betriebskonzept. Darin werden das Leitbild, die Benutzerordnung, die Gebühren und das Organigramm verbindlich festgehalten. In einem ersten Schritt werden Öffnungszeiten von rund zehn Stunden, verteilt auf die Wochentage Dienstag bis Samstag vorgesehen. Für die Schule sind auch ausser-

halb der regulären Öffnungszeiten Bibliotheksbesuche möglich. Es ist ebenfalls vorgesehen, dass mit speziellen Anlässen Leseförderung geleistet wird. Auch sollen zum Beispiel Leseveranstaltungen möglich sein.

4. Kosten

Investitionskosten einmalig

Innenausbau	154'500.—
Bibliothekseinrichtung	130'000.—
Medienbeschaffung	117'000.—
EDV-Anlage	22'000.—
Reinigung, Einweihung usw.	7'500.—

Total Kosten einmalig 431'000.—

Jährlich wiederkehrende Kosten

Miete	49'300.—
Nebenkosten / Diverses	19'600.—
Medienbeschaffung	18'000.—
Unterhalt EDV	5'000.—
Personalkosten (inkl. Reinigung)	62'300.—

Total wiederkehrende Kosten 154'200.—

Die Kostenschätzungen (Genauigkeit +/- 15 %; Stand Juni 2011) sind inklusive Mehrwertsteuersatz von 8 %.

Sollte die Bevölkerung der Gemeinde Feusisberg das Sachgeschäft an der Urne ablehnen, so wird eine Reservationsgebühr in der Höhe von Fr. 12'000.— fällig. Um sich die zu mietenden Räume zu sichern, musste mit dem Bauherrn diese Vereinbarung eingegangen werden, da die Räumlichkeiten mehr als ein halbes Jahr freigehalten werden. Mit der Miete begibt sich die Gemeinde auf die privatwirtschaftliche Ebene und da sind Reservationsgebühren nicht unüblich.

5. Kostenbegründung

Die Räume für die geplante Bibliothek werden im Rohbau angemietet und müssen dem eigenen Bedarf entsprechend ausgebaut werden. Der grösste Teil der Einrichtung muss neu beschafft werden. Ein Teil der Medien kann übernommen werden. Damit die Bibliothek ein attraktives, zeitgemässes Angebot hat, müssen zusätzlich neue, moderne Medien und aktuelle Bücher beschafft werden. Der Medienbestand muss kontinuierlich erneuert werden.

Aufgrund des Betriebskonzepts werden Mitgliederbeiträge sowie Ausleihgebühren erhoben. Die Einnahmen können zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.

6. Realisierung

Es ist geplant, die Bibliothek im Frühjahr 2012 zu realisieren.

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, der Realisierung einer neuen gemischten Gemeinde- und Schulbibliothek an der Schulhausstrasse 17 in Schindellegi zuzustimmen und ihm die Befugnis zu erteilen, die gesamten Investitionskosten der Investitionsrechnung zu belasten.

Bericht zur Sachvorlage

a) Bericht zur Sachvorlage

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Sachvorlage gemäss den gesetzlichen Bestimmungen geprüft und für tragbar erachtet.

b) Antrag an die Gemeindeversammlung

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Sachvorlage an die Urne zu überweisen.

Feusisberg, 6. September 2011

Die Rechnungsprüfungskommission: Martin Wipfli
Adrian Eggler
Stefan Flühmann
Reto Föllmi
Walter Gmür

